

Silvercrest Mines Inc. meldet Finanzergebnisse des zweiten Quartals 2013

15.08.2013 | [IRW-Press](#)

Operativer Cashflow : 5,58 Millionen \$ (0,05 \$ pro Aktie)

Nettogewinn: 2,87 Millionen \$ (0,03 \$ pro Aktie)

VANCOUVER (BRITISH COLUMBIA), 15. August 2013. [Silvercrest Mines Inc.](#) (das „Unternehmen“) freut sich, seine Finanzergebnisse für das zweite Quartal bekannt zu geben, das am 30. Juni 2013 zu Ende gegangen ist. Sämtliche Finanzinformationen werden gemäß IFRS erstellt, und alle Dollar-Beträge stellen US-Dollar dar, sofern nicht anders angegeben. Die Informationen in dieser Pressemitteilung sollten in Zusammenhang mit den untestierten, gekürzten, konsolidierten, vorläufigen Finanzausweisen des Unternehmens für die drei bzw. sechs Monate, die am 30. Juni 2013 zu Ende gingen, sowie mit der entsprechenden Management Discussion and Analysis („MD&A“) gelesen werden, die auf der Website des Unternehmens unter www.silvercrestmtnines.com sowie im Profil des Unternehmens auf SEDAR unter www.sedar.com abgerufen werden können.

Chairman und CEO J. Scott Drever sagte: „Wie bei vielen Unternehmen unserer Branche waren auch die Finanzergebnisse von SilverCrest im zweiten Quartal weniger stabil als in vorangegangenen Quartalen. Wir konnten beim Silberverkauf jedoch einen neuen Rekord verzeichnen, und trotz des kontinuierlichen Rückgangs der Metallpreise sowie deren Volatilität konnten wir sowohl einen positiven Cashflow als auch einen Nettogewinn erzielen. Unser Betriebsteam ist weiterhin bestrebt, die Betriebskosten zu senken, was in diesem Quartal zu durchschnittlichen Gestehungs- und Betriebskosten in Höhe von 7,80 \$ pro Unze Silberäquivalent führte, was deutlich besser war als das Unternehmensziel von 8,50 \$ pro Unze Silberäquivalent(2). Unser Betriebsteam arbeitet weiterhin an der Optimierung der Produktion, um sicherzustellen, dass wir unser Produktionsziel 2013 von 675.000 Unzen Silber und 33.000 Unzen Gold erreichen.“

FINANZ-HIGHLIGHTS DES ZWEITEN QUARTALS 2013 (IM VERGLEICH ZUM ZWEITEN QUARTAL 2012):

- Operativer Cashflow von Betrieben(1) um 22 % auf 5,58 Millionen (0,05 \$ pro Aktie) zurückgegangen
- Gestehungs- und Betriebskosten pro verkaufte Unze Silberäquivalent(2) um 12 % auf 7,80 \$ gestiegen
- Gesamte Investitionskosten pro verkaufte Unze Silberäquivalent(3) um 16 % auf 13,26 \$ gestiegen
- Gemeldeter Umsatz gemäß IFRS(4) um 18 % auf 13,0 Millionen zurückgegangen
- Verkauf von 181.398 Unzen Silber – ein Quartalsrekord und eine Steigerung von 45 %
- Verkauf von 7.375 Unzen Gold – ein Rückgang von 15 %
- Verkauf von 647.504 Unzen Silberäquivalent(2) – eine Steigerung von 14 %
- Durchschnittlich erzielter Preis pro verkaufte Unze Silber um 24 % auf 22 \$/oz bzw. pro verkaufte Unze Gold um 17 % auf 1.365 \$/oz zurückgegangen
- Barrenbestand am 30. Juni 2013: 53.634 Unzen Silber und 2.156 Unzen Gold
- Nettogewinn von 9,53 Millionen \$ (0,11 \$ pro Aktie) auf 2,87 Millionen \$ (0,03 \$ pro Aktie) zurückgegangen
- Bargeld und Barwerte von insgesamt 29,6 Millionen \$ nach Kapitalinvestitionen in Höhe von 12,4 Millionen \$ (Stand: 30. Juni 2013)
- Betriebskapital von 41,6 Millionen \$ (Stand: 30. Juni 2013)

DIE DREI MONATE, DIE AM 30. JUNI 2013 ZU ENDE GINGEN, IM VERGLEICH ZU DEN DREI

MONATEN, DIE AM 30. JUNI 2012 ZU ENDE GEGANGEN WAREN

Der Nettogewinn belief sich im zweiten Quartal auf 2.866.080 \$ (0,03 \$ pro Aktie (bereinigt)); im Jahr 2012 waren es 9.525.882 \$ (0,11 \$ pro Aktie (bereinigt)) gewesen. Der Rückgang des Nettogewinns ist in erster Linie auf einen Rückgang des Umsatzes infolge eines schwachen Goldverkaufs, niedrigerer erzielter Durchschnittspreise und der ausbleibenden Auswirkungen neu bewerteter Kurssicherungsfazilitäten zurückzuführen.

Der Silber- und Goldumsatz belief sich im zweiten Quartal auf insgesamt 13.028.258 \$ (2012: 15.982.031 \$), welches 12.474.785 \$ (2012: 12.600.912 \$) auf Cashbasis einschließt. Der Silberverkauf ergab einen neuen Quartalsrekord von 181.398 Unzen (2012: 124.739) – um 45 % mehr als im selben Zeitraum des Jahres 2012. Der durchschnittlich erzielte Preis war mit 22 \$ pro Unze (2012: 29 \$) um 24 % niedriger.

Der gesamte Goldverkauf belief sich auf 7.375 Unzen (2012: 8.679) – ein Rückgang von 15 % im Vergleich zum Jahr 2012. Das Unternehmen verkaufte 5.900 Unzen Gold (2012: 2.733) zu einem durchschnittlich erzielten Preis von 1.365 \$ (2012: 1.650 \$) – ein Rückgang von 17 %. Das Unternehmen lieferte im Rahmen der Kaufvereinbarung mit [Sandstorm Gold Ltd.](#) 1.475 Unzen Gold (2012: 1.736) zu einem Preis von 350 \$ pro Unze.

Die Umsatzkosten beliefen sich auf 5.047.895 \$ (2012: 4.420.287 \$). Die Investitionskosten pro verkaufte Unze Silberäquivalent beliefen sich bei einem Silber-Gold-Verhältnis von 63,2:1 auf 7,80 \$ (2012: 6,94 \$ bei einem Silber-Gold-Verhältnis von 59,0:1). Das Unternehmensziel für 2013 liegt weiterhin bei 8,50 \$ pro Unze Silberäquivalent (bei einem Silber-Gold-Verhältnis von 55:1). Die gestiegenen Gestehungskosten pro verkaufte Unze Silberäquivalent sind vor allem auf höhere Betriebskosten, höhere Kosten für Bergbauvertragspartner, höhere Brecherkosten infolge der längeren Betriebsdauer sowie auf höhere Gehälter des Minenpersonals zurückzuführen. Die gesamten Gestehungskosten pro Unze Silberäquivalent sind trotz eines Rückgangs von etwa 0,25 \$ pro Unze Silberäquivalent infolge eines niedrigeren Silber-Gold-Preisverhältnisses im zweiten Quartal im Vergleich zum selben Quartal des Jahres 2012 gestiegen.

Die allgemeinen Verwaltungskosten stiegen um 31 % auf 1.599.892 \$ (2012: 1.219.878 \$), was in erster Linie gestiegenen Gehältern, behördlichen Kosten sowie Ausgaben für mexikanische Unternehmen geschuldet ist. Die Gehälter stiegen seit Januar 2013 aufgrund von neuem Personal und gestiegenen Gehältern für das Management und andere Angestellte auf 503.137 \$ (2012: 386.844 \$). Die behördlichen Kosten und Gebühren stiegen auf 77.819 \$ (2012: 21.996 \$), wobei zusätzliche Gebühren in Zusammenhang mit der Ontario Securities Commission, der TSX-V und der NYSE-MKT anfielen. SilverCrest notiert seit August 2012 an der NYSE-MKT. Die Ausgaben für mexikanische Unternehmen stiegen auf 231.890 \$ (2012: 177.128 \$) und standen in Zusammenhang mit einer Steigerung der Betriebsaktivitäten.

Der latente Steueraufwand lag bei 1.443.000 \$ (2012: 291.000 \$), was vor allem auf einen Einkommensteuerabzug für die Explorationsbohrungen bei Santa Elena und die damit in Zusammenhang stehenden Kosten sowie auf eine Senkung des mexikanischen Steuersatzes im Vergleich mit dem Buchwert durch die Wertsteigerung des US-Dollar am Ende des Quartals zurückzuführen ist. Der mexikanische Steuersatz des Unternehmens wurde am 31. März 2013 anhand eines Wechselkurses von 1,00 US\$ zu 12.344 und am 30. Juni 2013 anhand eines Wechselkurses von 1,00 US\$ zu 13.193 berechnet.

Der Kursverlust bei der Umrechnung in US-Dollar belief sich auf 1.126.190 \$ (2012: 360.236 \$), da der kanadische Dollar gegenüber dem US-Dollar im zweiten Quartal 2013 schwächer geworden ist. Die Finanzergebnisse der kanadischen Betriebe des Unternehmens wurden am 31. März 2013 zu einem Kurs von 1,00 US\$ zu 1,0156 C\$ und am 30. Juni 2013 zu einem Kurs von 1,00 US\$ zu 1,0512 C\$ umgewandelt.

FINANZ- UND BETRIEBS-HIGHLIGHTS:

2. Q. 2013 2. Q. 2012

Operativer Cashflow von Betrieben(1) 5.587.251 \$ 7.177.713 \$

Operativer Cashflow von Betrieben(1) pro Aktie 0,05 \$ 0,08 \$

Gestehungs- und Betriebskosten pro verkaufte Unze Silberäquivalent(2) 7,80 \$ 6,94 \$

Gesamte Gestehungskosten pro verkaufte Unze Silberäquivalent(3) 13,26 \$ 11,48 \$

Umsatz

Silberumsatz 3.905.836 \$ 3.588.568 \$

Goldumsatz – bar 8.568.949 \$ 9.012.344 \$

12.474.785 \$ 12.600.912 \$

Goldumsatz – unbar

- Anpassung an Marktpotpreis(4) \$ - 2.729.657 \$

- Amortisation von Rechnungsabgrenzungsposten 553.473 \$ 651.462 \$

Gemeldeter Umsatz 13.028.258 \$ 15.982.031 \$

Umsatzkosten (5.047.895 \$) (4.420.287 \$)
Wertminderung, Wertverlust und Wertsteigerung (1.704.025 \$) (1.496.297 \$)
Gewinn von Minenbetrieben 6.276.338 \$ 10.065.447 \$
Gewinn von derivativen Instrumenten(4) \$ - 2.360.561 \$
Andere Nettoausgaben (1.350.258 \$) (1.657.126 \$)
Steuerausgaben (2.060.000 \$) (1.243.000 \$)
Nettogewinn 2.866.080 \$ 9.525.882 \$
Kursverlust bei der Umwandlung in US-Dollar (1.126.190 \$) (360.236 \$)
Gesamtgewinn 1.739.890 \$ 9.165.646 \$
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von ausstehenden Stammaktien 108.865.828 89.736.379
Gewinn pro Stammaktie – bereinigt 0,03 \$ 0,11 \$
Gewinn pro Stammaktie – verwässert 0,03 \$ 0,10 \$
Verkaufte Unzen Silber 181.398 124.739
Verkaufte Unzen Gold 7.375 8.679
Verkaufte Unzen Silberäquivalent(2) 647.504 568.380

Die vollständige Pressemitteilung inklusive Tabelle finden Sie unter folgendem Link:
www.irwpress.com/dokumente/2013_08_14_SVL_NR_Q2_German.pdf

- (1) Operativer Cashflow von Betrieben vor Änderungen bei Betriebskapitalposten. Diese Messung entspricht nicht den Bestimmungen von IFRS.
(2) Die Silberäquivalentunzen umfassen die Anzahl der verkauften Unzen Silber plus die Anzahl der verkauften Unzen Gold multipliziert mit dem Verhältnis des Goldspotpreises zum Silberspotpreis am Ende der Quartale (zweites Quartal 2013: 63,2:1; zweites Quartal 2012: 59,0:1).
(3) Die „gesamten Gestehungskosten“ umfassen die Umsatzkosten, die allgemeinen Verwaltungskosten, die Unterhaltskosten sowie die Explorationsausgaben bei der Mine Santa Elena. Diese Messung entspricht nicht den Bestimmungen von IFRS.
(4) Die MBL-Kurssicherungsfazilität wurde im Geschäftsjahr 2012 vollständig zurückgezahlt, sodass diese Bereinigung nun beseitigt werden konnte.

BESTIMMUNGEN, DIE NICHT DEN BESTIMMUNGEN VON IFRS ENTSPRECHEN

Die Erörterung der Finanzergebnisse in dieser Pressemitteilung beinhaltet Bezugnahmen auf „Operativen Cashflows von Betrieben vor Änderungen von Betriebskapitalposten“, „Gestehungs- und Betriebskosten pro verkaufte Unze Silberäquivalent“ und „allgemeine Gestehungskosten pro verkaufte Unze Silberäquivalent“, die nicht den Bestimmungen von IFRS entsprechen. Das Unternehmen wendet diese Messungen an, um zusätzliche Informationen über die Finanzergebnisse und Performance des Unternehmens bereitzustellen. Um diese Messungen mit den gemeldeten IFRS-Ergebnissen zu vergleichen, rufen Sie bitte die MD&A des Unternehmens für die drei bzw. sechs Monate auf, die am 30. Juni 2013 zu Ende gingen.

AUSBLICK

SilverCrests Hauptaugenmerk ist weiterhin auf den effizienten Betrieb seiner kostengünstigen Vorzeige-Tagebau-Silber- und -Goldmine Santa Elena sowie auf die Fertigstellung einer neuen Verarbeitungsanlage mit einer Kapazität von 3.000 tpd innerhalb des Zeit- und Budgetrahmens gerichtet. Das Unternehmen wird auch die große Silber-Kupfer-Gold-Lagerstätte im Konzessionsgebiet La Joya weiterentwickeln, indem es eine Preliminary Economic Assessment („PEA“) erstellt. In Abhängigkeit der Ergebnisse der PEA könnten Ende 2013 weitere Bewertungs- und Infill-Bohrungen im Ressourcengebiet durchgeführt werden. Weitere Explorationsziele in der Nähe von La Joya werden zurzeit geprüft.

Produktionsziele bei der Tagebauminerale Santa Elena

- Erreichen der geschätzten Produktion von 675.000 Unzen Silber (eine Steigerung im Vergleich zu 625.000) und 33.000 Unzen Gold im Jahr 2013 (2,49 Millionen Unzen Silberäquivalent bei einem Silber-Gold-Verhältnis von 55:1) (sechs Monate: 347.503 Unzen Silber und 14.688 Unzen Gold bzw. 1,22 Millionen Unzen Silberäquivalent bei einem Silber-Gold-Verhältnis von 59,5:1)
- Beibehaltung der geschätzten Gestehungs- und Betriebskosten von 8,50 \$ pro verkaufte Unze Silberäquivalent (Silber-Gold-Verhältnis von 55:1) (sechs Monate: 7,74 \$ pro Unze Silberäquivalent bei einem Silber-Gold-Verhältnis von 59,5:1)

Erweiterungsziele beim Projekt Santa Elena

- Abschluss der Errichtung einer neuen konventionellen CCD-Verarbeitungsanlage mit einer Kapazität von 3.000 tpd innerhalb des Zeit- und Budgetrahmens – veranschlagtes Kapital für 2013: 53,2 Millionen \$ (sechs Monate: 34,2 Millionen \$ veranschlagt, davon 18,6 Millionen \$ angefallen)
- Abschluss der Untertageerschließung der Haupttrampe bis zu 1.500 Meter, um den physischen Zugang zu Erz im Untertagebereich zur direkten Mühlenspeisung im Jahr 2014 zu ermöglichen – veranschlagtes Kapital für 2013: 7,8 Millionen \$ (sechs Monate: 1,9 Millionen \$ angefallen)

Ziele beim Projekt La Joya

- Abschluss und Einreichung eines „technischen Berichts“ im Rahmen einer PEA zur Klassifizierung des hochgradigen Bereichs der Lagerstätte als potenzielle Startgrube (begonnen im Januar 2013, voraussichtlicher Abschluss im dritten Quartal 2013)
- Fortlaufende Erkundung der Ziele Coloradito, Esperanza und Santo Niño neben dem mineralisierten Hauptabschnitt („MMT“) (zusätzliche fortlaufende detaillierte Kartierungen und Probennahmen in der zweiten Jahreshälfte 2013)
- Erkundung der neu definierten geophysikalischen Ziele La Paloma und El Pino innerhalb des aktuellen Landbesitzes (nach dem zweiten Quartal wurden vier RC-Bohrlöcher bei La Paloma abgeschlossen; die Ergebnisse sind noch ausständig)

Die qualifizierte Person gemäß National Instrument (NI 43-101) Standards of Disclosure for Mineral Projects für diese Pressemitteilung ist N. Eric Fier, CPG, P. Eng., President und Chief Operating Officer von Silvercrest Mines Inc., der den Inhalt geprüft und genehmigt hat.

Silvercrest Mines Inc. (TSX-V: SVL; NYSE MKT: SVLC) ist ein kanadischer Edelmetallproduzent mit Firmensitz in Vancouver (British Columbia). Das Vorzeigeprojekt von SilverCrest ist die unternehmenseigene Mine Santa Elena, die sich 150 km nordöstlich von Hermosillo bei Banamichi im mexikanischen Bundesstaat Sonora befindet. Die Mine produziert hochgradiges epithermales Gold und Silber. Die Cash-Kosten über die Lebensdauer der Mine werden auf 8 US\$ pro Unze Silberäquivalent (55:1 Ag:Au) für den obertägigen Abbaubetrieb geschätzt. Laut Schätzung von SilverCrest dürften im Jahr 2013 im obertägigen Abbaubetrieb Santa Elena bei einer Förderkapazität von 2.500 Tagestonnen und einer Verarbeitung mittels Haufenlaugung rund 675.000 Unzen Silber und 33.000 Unzen Gold gewonnen werden. Umfassende Erweiterung und die Errichtung einer konventionellen Verarbeitungsanlage mit einer Kapazität von 3.000 Tonnen sind zurzeit im Gange, um die Metallproduktion bei der Mine Santa Elena (Tagebau und Untertage) bis 2014 beträchtlich zu steigern. Die Explorationsprogramme führen weiterhin zu neuen Entdeckungen bei Santa Elena und konnten auch die Definierung einer umfassenden Lagerstätte mit mehreren Metallen im Konzessionsgebiet La Joya im Bundesstaat Durango (gemeldete Ressourcen von fast 200 Millionen Unzen Silberäquivalent) beschleunigen.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und des United States Securities Litigation Reform Act von 1995. Solche zukunftsgerichteten Aussagen betreffen die vom Unternehmen erwarteten Ergebnisse und Entwicklungen in der künftigen Betriebstätigkeit des Unternehmens, die geplanten Explorations- und Erschließungsarbeiten in den entsprechenden Konzessionsgebieten sowie die Pläne hinsichtlich des Geschäftsbetriebs und anderer Angelegenheiten, die in Zukunft eintreten könnten. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf den Erwartungen zukünftiger Leistungen basieren. Dazu zählen auch die Silber- und Goldproduktion und die geplanten Arbeitsprogramme. Aussagen zu Reserven und Mineralressourcenschätzungen könnten insofern auch zukunftsgerichtete Aussagen darstellen, als sie die Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die im Rahmen der Erschließung des Mineralkonzessionsgebiets gefunden wird. Im Falle der Mineralreserven reflektieren solche Aussagen die Schlussfolgerung basierend auf bestimmten Annahmen, dass die Rohstofflagerstätten in wirtschaftlich rentabler Weise gefördert werden können.

Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Vielzahl an bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, auf die explizit oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen Bezug genommen wird. Dazu zählen unter anderem: Risiken in Zusammenhang mit Edelmetall- und Basismetallpreisschwankungen; Risiken in Zusammenhang mit den aktuellen Währungsschwankungen (vor allem dem mexikanischen Peso, kanadischen Dollar und US-Dollar); Risiken in Zusammenhang mit den

typischen Gefahren des Bergbaus (einschließlich Umstände und Ereignisse, die nicht in unserem Einflussbereich liegen), betriebliche und technische Schwierigkeiten im Rahmen von Rohstoffexplorations-, -erschließungs- und -förderaktivitäten; Ungewissheiten bei der Beschaffung von Finanzmitteln und der Finanzierung der Exploration und Erschließung auf den Konzessionsgebieten; Unsicherheiten bei den tatsächlichen Investitionskosten, Betriebskosten, Produktionskosten und wirtschaftlichen Erträgen; die Ungewissheit, ob die Erschließungsaktivitäten zu einem rentablen Abbaubetrieb führen werden; Risiken in Zusammenhang mit Datenmaterial zu den Reserven und Mineralressourcen (da diese auf Schätzungen und Annahmen beruhen und die tatsächlichen Produktionsmengen zu den gegebenen Bedingungen unter den aktuellen Schätzungen liegen können und die Mengen und Erzgehalten der Mineralreserven im Zuge der Förderung auf den Konzessionsgebieten geringer ausfallen könnten; Risiken in Zusammenhang mit den Regierungsvorschriften und dem Erhalt der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen; Risiken in Zusammenhang mit dem Geschäft, das Umweltgesetzen und -bestimmungen unterliegt (die zu höheren Kosten der Geschäftstätigkeit führen und unsere Betriebe einschränken können); Risiken in Zusammenhang mit Mineralkonzessionsgebieten, die an zuvor nicht registrierte Abkommen, Übertragungen oder allfällige Rechtsansprüche gebunden sind; Risiken in Zusammenhang mit einer nicht ausreichenden Deckung bzw. Haftungsverweigerung durch die Versicherung; Risiken in Verbindung mit Rechtsstreitigkeiten; Risiken im Hinblick auf die Weltwirtschaft; Risiken im Hinblick auf den Status des Unternehmens als ausländischer Privatemittent in den Vereinigten Staaten; Risiken in Verbindung mit sämtlichen Konzessionsgebieten des Unternehmens in Mexiko und El Salvador (einschließlich der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und regulatorischen Instabilität); und Risiken in Zusammenhang mit der Beteiligung von Direktoren und Führungskräften an anderen Rohstoffunternehmen, wodurch es zu Interessenskonflikten kommen könnte. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken und Ungewissheiten eintreten oder sich die zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, dann könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden. Die zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens basieren auf den Meinungen, Erwartungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Aus den oben genannten Gründen sollten sich Investoren nicht bedingungslos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen stellen keine umfassende Dokumentation sämtlicher Fakten und Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Unternehmen dar. Sie sind in Verbindung mit allen anderen veröffentlichten Unterlagen des Unternehmens zu betrachten. Die hier enthaltenen Informationen ersetzen nicht eine detaillierte Forschung oder Analyse. Die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Informationen wurde von keiner Wertpapierkommission bzw. Regulierungsbehörde geprüft.

„J. Scott Drever“

J. Scott Drever, Chairman & CEO Silvercrest Mines Inc.

Ansprechpartner:

Fred Cooper
Telefon: (604) 694-1730 DW 108
Fax: (604) 694-1761
gebührenfreie Rufnummer: 1-866-691-1730
E-Mail: info@silvercrestmines.com
Website: www.silvercrestmines.com
Suite 501 - 570 Granville Street
Vancouver, BC Kanada V6C 3P1

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Kontakt

Silvercrest Mines Inc.
570 Granville Street, Suite 501
Vancouver, BC V6C 3P1 Kanada

Fred Cooper, Investor Relations

Tel: +1 (604) 694-1730
Fax: +1 (604) 694-1761
E-Mail: info@silvercrestmines.com

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/44547--Silvercrest-Mines-Inc.-meldet-Finanzergebnisse-des-zweiten-Quartals-2013.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).